

“Jesus Christus ist der `einzig´ eingeborene Sohn Gottes”

... Die Christen reden von `Jesus Christus´, ohne zu wissen, dass **diese zwei Begriffe nicht deckungsgleich sind**. *Jesus* war der irdische Name jenes erhabenen Wesens, das sich freiwillig verkörpert hatte, um ein Sendbote Gottes (ein Sohn Gottes) für das vergangene Fische-Zeitalter zu sein.

Christus stammt vom griechischen Wort *Christos* und bedeutet `der Gesalbte´. Wir sind aller Kinder Gottes - Söhne und Töchter des Schöpfer allen Lebens. Der in unsere Herzen das Heilige Feuer der Schöpfung eingepflanzt hat. Sobald wir Gott bewiesen haben, dass wir fortwährend ein moralisches, dem göttlichen Gesetz entsprechendes Leben führen können, wird der Innere Christus aus dem Grab in unserem Herzen auferstehen und uns als ein Kind Gottes beanspruchen.

Jesus erlebte diese Transfiguration und geistige Wiedergeburt, als er auf dem `Berg der Verklärung´ meditierte. Noch heute wird jener Hügel deshalb `Berg der Verklärung´ genannt. Dort war zum ersten Mal überhaupt ein physisch inkarnierter Mensch - Jesus - zu *dem Christus* geworden, zur dritten Person der Dreifaltigkeit, nämlich der verkörperten Liebe. **Dieses Christusbewußtsein ist der einzige `eingeborene Sohn Gottes´** und lebt nun in jedem von uns als der `Menschensohn´. **Es ist der wahre Erlöser**, nicht das hohe Wesen, das sich als Jesus verkörperte!

.. Wenn Jesu also sagte: “Niemand kommt zum Vater, denn durch mich”, oder “Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben”, so meinte er damit nicht sich als Person, sondern **diesen universellen Christus, den er für alle Menschen sichtbar verkörpert hatte. Jeder Mensch kann eins mit dem Christus werden, ganz gleich, ob er Christ, Buddhist, Hindu, Jude, Moslem oder was auch immer ist. Nicht derjenige, der Jesus als seinen Erlöser annimmt, wird errettet, sondern, wer sich dem Inneren Christus im eigenen Herzen öffnet.***

Jesus war der erste Mensch, der dieses kosmische Bewußtsein aus der ätherischen Welt auf die irdische Ebene herabgezogen hatte, damit der Christus künftig von einem verkörperten Menschen manifestiert werden konnte.

Das war seine Mission als Avatar des Fische-Zeitalters: den individuellen Christus in die Herzen aller Menschen zu bringen - durch das Medium der göttlichen Liebe. Auf diese Weise **hatte Jesus bewiesen, dass man vollkommen eins mit Gott werden kann, solange man noch in einem physischen Körper lebt.** ... (Anmerkung Erna Retter: Diese Eins-Werdung mit Gott nur im menschlichen Körper möglich ist).

Quelle: Zeitschrift Nr. 39/3.Quartal 2003, Seite 24.

Verlag Seiler & Co., Postfach, CH-6275 Ballwil; redaktion@zeitschrift.com

* Siehe den Artikel in meiner Homepage "Essener, Kinder des Lichts", von Stuart Wilson und Joanna Prentis, Verlag Schirner;